

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Schulausschuss	12.11.2020	öffentlich	Bericht

Betreff:

Der Nürnberger Weg im Grundschulalter

Anlagen:

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion, hier: Modellprojekt Integrierte Ganztagschule "Michael-Ende-Schule"

Sachverhalt

Bericht:

Die ganztägige Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern im Grundschulalter hat in der Stadt Nürnberg seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert. Das Referat für Schule und Sport (Ref.IV) und das Referat für Jugend, Familie und Soziales (Ref. V) kooperieren erfolgreich und eng miteinander, um allen Kindern ein qualitativ hochwertiges Bildungs- und Betreuungsangebot zur Verfügung zu stellen. Mit dem "Nürnberger Weg" entwickelten im Jahr 2017 beide Referate eine Grundkonzeption für die Stadt Nürnberg.

Das Thema Ganztagsbildung im Grundschulalter wird die Mitglieder des Schul- und Jugendhilfeausschusses auch in der neuen Ratsperiode intensiv beschäftigen. Dieser Bericht soll daher einen Überblick über die aktuell vereinbarten Planungsgrundsätze und Modellvorhaben in Nürnberg geben. Dabei verweist der Bericht auch auf die jeweiligen Vorlagen und gültigen Beschlüsse aus den gemeinsamen Sitzungen von Schul- und Jugendhilfeausschuss.

Das Modellprojekt "Integrierte Ganztagsbildung" an der Michael-Ende-Schule wird vorgestellt und über die Erfahrungen sowie eine mögliche Übertragbarkeit berichtet. Außerdem wird das Modellprojekt "Kooperative Ganztagsbildung" an der Gretel-Bergmann-Schule dargestellt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Der Nürnberger Weg berücksichtigt sowohl die Investitionskosten als auch die Betriebs- und Personalkosten bei gleichzeitiger Gewährleistung hoher pädagogischer, räumlicher und sozialräumlicher Qualität. Die finanziellen Auswirkungen müssen je nach Schulstandort einzeln betrachtet werden. Ziel sind u. a., Einspareffekte bei Investitionen

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)
- Ja
- Kosten noch nicht bekannt
- Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	€	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
 (mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
 ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
 DIP wurde informiert.

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Der Nürnberger Weg berücksichtigt die unterschiedlichen Lebenslagen, Geschlechter und Herkunftsländer und hat das Ziel, die Bildungs- und Chancengleichheit aller Kinder zu erhöhen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

